

(3115—1) Nr. 5973.

E d i c t.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der k. k. Finanz-Procuratur Laibach wider den Josef Rastelic'schen Nachlaß die executive dritte Feilbietungstagsatzung ob der in diesen gehörigen, auf 3002 fl. 40 kr. geschätzten Hausrealität in Hühnerdorf sub Consc. Nr. 18 auf den

11. Jänner 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden sei, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Picitationsbedingnisse können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 21. November 1868.

(3136—1) Nr. 6200.

E d i c t.

Das k. k. Landesgericht Laibach macht bekannt, daß in der Executions-sache des Herrn Franz Mally von Laibach, durch Herrn Dr. Pongraz, wider Mariana Knee wegen 800 fl. c. s. c. bei dem Umstande, als auch zur zweiten Feilbietung kein Kauf-lustiger erschienen, die dritte Tag-satzung zur executiven Feilbietung des der Mariana Knee gehörigen Hauses sub Consc. Nr. 140 am St. Jakobs-platze im Schätzungswerthe von 3680 fl.

am 21. December 1868,

Vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Landesgerichte mit dem Beisatze abgehalten werden wird, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Laibach, am 24. November 1868.

(3121—1) Nr. 1190.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 1. September 1868 Z. 871 wird über einverständliches Ansuchen beider Streittheile die auf den 6. November l. J. anberaumte executive erste Feilbietungstagsatzung der im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Actf. Nr. 28 und ^{140/4} vorkommenden Realitäten für abgehalten erklärt, die zweite und dritte auf den

11. December 1868 und

15. Jänner 1869

angeordnete diesfällige Feilbietungstagsatzung aber mit den gesetzlichen Folgen aufrecht erhalten.

k. k. Kreisgericht Rudolfswerth 10. November 1868.

(2908—2) Nr. 5900.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Johann Berderber'schen Erben von Nesselthal die Relicitation der von Frau Pauline Meden von Zirkniz erstandenen, dem Johann Meden von dort gehörig gewesen, sub Urb. Nr. 142/1080 ad

Grundbuche Hasberg vorkommenden Realitäten auf Gefahr und Kosten der Erstcherin im Reassumierungswege auf den 15. December l. J.

um 10 Uhr Vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sei.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 22ten September 1868.

(3069—2) Nr. 2342.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 29ten Juni und 17. October d. J., Z. 1369 und 2148, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am

18. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Klančnik in Sava H. Nr. 16 gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten November 1868.

(3044—3) Nr. 3968.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 7ten October 1868, Z. 3968, wird bekannt gemacht, daß, da die erste Feilbietung resultatlos war, am

18. December 1868

zur zweiten Feilbietung der Realitäten des Franz Osel von Kropp Post-Nr. 67 und 266 ad Herrschaft Radmannsdorf hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. November 1868.

(2887—2) Nr. 7460.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Stefan Zakrajšek von Runarsko gegen Andreas Sedmak von Zagorje Nr. 22 puncto 38 fl. 32 kr. c. s. c. die mit Bescheide vom 7. März 1868, Z. 2024, bewilligte und sohin sistirte executive Feilbietung der dem letztern gehörigen, zu Zagorje liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 2¹ vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget, und zu deren Vornahme die Tag-satzungen auf den

15. December 1868 und

15. Jänner und

16. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29ten September 1868.

(2893—3) Nr. 3124.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Nassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Wisjak von Rudolfswerth gegen Anton Lujar von Wodale wegen aus dem Vergleiche vom 19. August 1868, Z. 2514, schuldiger 170 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nassenfuß sub Urb. Nr. 317 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1926 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

7. December 1868 und

7. Jänner und

8. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am 14ten September 1868.

(3005—3) Nr. 5543.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Peče von Altenmarkt gegen Bartholomäus Kotnik von Ušenk H. Nr. 15 wegen schuldiger 28 fl. 58 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Hallerstein sub Urbars-Nr. 156 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 877 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

11. December 1868 und

15. Jänner und

17. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten August 1868.

(3002—3) Nr. 5215.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Zuzna von Laas gegen Matthäus Mulec von Igendorf wegen schuldiger 63 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Dom. Gb. Nr. 203 vorkommenden Geräumtes za bezgovico im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 160 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

9. December 1868,

9. Jänner und

13. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten August 1868.

(2847—3) Nr. 5943.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Fink nom. des Armeninstitutes von Stein gegen Joseph Wral von Smarca wegen aus dem Vergleiche vom 4. September 1867, Z. 5639, schuldiger 485 fl. 87¹/₂ kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Stein sub Urb. Nr. 150, 151 und 159, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1778 fl. 60 kr. ö. W., bewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen, auf den

9. December l. J. und

8. Jänner und

9. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten October 1868.

(3001—3) Nr. 5195.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Anzele von Glina gegen Michael Krasonc von Studenc H. Nr. 20 wegen schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Ortenet sub Urb. Nr. 251 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1275 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

9. December 1868,

9. Jänner und

12. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten August 1868.

(2849—3) Nr. 6001.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Paulin von Rademle, durch Dr. Preuz von Stein, gegen Josef Wral von Smarca wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. November 1867, Z. 7515, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Stein sub Urbars-Nr. 150, 151 und 159, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1778 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

9. December 1868 und

8. Jänner und

9. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten October 1868.

(3006—3) Nr. 5344.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kovac von Laas gegen Lorenz Starz von Lase wegen schuldiger 143 fl. 55 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Recif. Nr. 851 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1588 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

11. December 1868,

12. Jänner und

16. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten August 1868.

Ein Praktikant

oder **Vebrung** wird in der Gemischt-Waaren-Handlung des Gefertigten aufgenommen.

Das Alter von 14 Jahren und freundliches Benehmen ist Bedingung. [3118-2]

Jakob Ph. Orel,

in Schönstein, Steiermark, per Cilli.

Nikolai-, Weihnachts- und Neujahrs-Anzeige.

Gefertigter gibt einem p. t. Publicum und hohen Herrschaften bekannt, daß er in seinem großen, neu assortirten

Zuckerbäckereigeschäfte eine hinlängliche Auswahl an

Nikolai-, Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken,

als: alle Gattungen **Compots, Säfte, Marmeladen, Sulzen, feinste Bonbons, Conserven, Liqueurs, Tragent-Figuren, Bouquets, Blumen- und Tortenaufsätze und Gewürz-Bouquets** am Lager hat. Bestellungen jeder in sein Geschäft einschlagenden Artikel werden schnellstens effectuirt. Auch übernimmt Gefertigter **Credenzen** für Bälle etc. Bei größeren Abnahmen 10 pCt. Preisermäßigung.

Für das bisherige Zutrauen dankend, ersucht um zahlreichen Zuspruch [3091-2]

A. Kometter,
Judengasse Nr. 228.

Pracht-Werke. Fest-Geschenke. Schiller's sämtliche Werke, gebunden von fl. 1.80 an aufwärts. Festschreiben. Zelt.

Bei I. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

(3171-3)

Feine, gut wattirte **Winter-Röcke** beste Waare und solideste Näharbeit **fl. 14, 20**

Reise-Pelze mit Lampenfutter und Schoppenbräunung **fl. 30, 20**

ferner zu den billigsten Preisen:

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Kurze Winter Röcke | von 6 bis 14 fl. |
| Feine Winter Röcke | von 14 bis 50 fl. |
| Leberzieher | von 8 bis 28 fl. |
| Jagd Röcke | von 6 bis 22 fl. |
| Herbst Röcke | von 6 bis 26 fl. |
| Schlaf Röcke | von 8 bis 28 fl. |
| Reise-Guba mit Kapuze | von 8 bis 30 fl. |
| Reise Pelze | von 90 bis 120 fl. |
| Stadtpelze | von 40 bis 200 fl. |
| Winterhosen | von 4 bis 14 fl. |
| Diverse Güter | von 2 1/2 bis 10 fl. |

werden bestens empfohlen im **Kleider-Magazin** von **Keller & Alt,** Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, zum „Stock-im-Eisen“ Ecke der Kärntnerstraße.

Bestellungen, bei gefälliger Angabe von **Brustumfang** (über Brust und Rücken), **Bauchumfang** (rings um die Mitte), **Schrittlänge** (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein **Garantieschein** beigelegt, worin wir erklären, daß von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, **anstandslos rotour genommen werden.**

Übertragene Kleidungsstücke und namentlich 200 übertragene **Winter Röcke** werden an Winderbrennterle billigst verkauft.

Gestiftet darauf, daß wir alle unsere Waaren für Bargeld einkaufen, daß wir mit den ersten Fabrikhäusern des In- und Auslandes im directen Verkehr stehen, endlich gestiftet auf unser streng rechtliches Benehmen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die **besten und billigsten** Weise zu entsprechen.

Hochachtungsvoll **Keller & Alt,** Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, (2995-6) zum Stock-im-Eisen.

Wichtig für Weinhändler

Zu **Samobor** in **Croatien** sind beim Herrn **Franzisei** gegen

2000 Eimer

sowohl rothe als weiße Weine vorzüglicher Qualität, alte und neue, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. (2812-6)

(2965-3) Nr. 5425.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird kund gemacht:

Es habe über gepflogene Untersuchung den Herrn Richard Reichsgrafen von Auersperg, Fideicommiss- und Hausbesitzer in Laibach, als wahn- sinnig zu erklären und zu dessen Curator den Herrn Josef Reichsgrafen von Auersperg, Herrn der Grafschaft Auersperg und anderer landtäschlicher Güter, aufzustellen befunden.

Laibach, am 7. November 1868.

(2888-2) Nr. 7775.

Reaffumirung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 23. August 1868, Z. 6349, kund gemacht, daß die am 13. October d. J. bestimmte dritte executive Feilbietung der dem Mathäus Brumen von Grafenbrunn Nr. 47 gehörigen Realität auf den

15. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen An- hange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten October 1868.

(2962-2) Nr. 6046.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß in der Executions- sache der Martin Kitaim'schen Erben, durch Herrn Dr. Benedikt, gegen Urban Lau- ric von Reifnitz Nr. 102 die mit Be- scheid vom 24. August 1868, Z. 4703, auf heute anberaumte erste Realfeilbietung erfolglos blieb, daher zu der angeordneten zweiten Feilbietung am

10. December 1868,

früh 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten November 1868.

(3056-2) Nr. 3669.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1 September d. J., Nr. 1266 wird bekannt gemacht, daß nachdem zur ersten Feilbietung der dem Franz Mauser von Komuzen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Nr. Nr. 765/2, Fol. 1188 nun Auszugs-Nr. 44 vor- kommenden Realität kein Kaufstücker erschienen ist, am

15. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr in dieser Gerichts- kanzlei zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. November 1868.

(2845-2) Nr. 5670.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 14. August l. J., Z. 4706, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Valentin Gerčar, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, die mit Bescheid vom 14ten August l. J., Z. 4706, auf den 13ten October und 11. November l. J. anbe- raumten executiven Feilbietungen der dem Executen Mathäus Dornik von Manns- burg gehörigen Realität als abgehalten erklärt werden, die dritte auf den

15. December l. J.

angeordnete Feilbietungstagung aber verbleibt in Rechtskraft.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten September 1868.

Dr. Pattison's Gichtwatte.

Die Besserung der Valuta ermöglichte eine Ermäßigung des Preises, wodurch nun diese Wohlthat Jedermann zugänglich geworden. Sie ist seit langen Jahren allgemein anerkannt als das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gichtsch- Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Len- denweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen und Fälschungen der Pat- tison'schen. Zu Paketen zu 70 kr. und halben zu 40 kr. zu haben in Laibach bei **A. J. Stra- schowig** „zur Briefstaube.“ (3138-1)

Zahnarzt Engländer aus Graz

beehrt sich den p. t. **Zahnpatienten** höf- lichst anzuzeigen, dass er hier in **Laibach** angekommen und in seiner Privat-Wohnung im **Heimann'schen** Hause von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends zu treffen ist. (2795-23)

Zu

Nikolai- und Weihnachts-Geschenken

empfehlte der Gefertigte einem p. t. Publicum sein großes Lager (3127-2)

Zucker- und Tragent-Waaren,

sowie auch eine große Auswahl **Bonbons, Bäckereien, ausländischer Cho- coladen feinsten Gattung in allen Sorten, Cartonage-Gegenstän- den** in der größten Auswahl und auch sein reichhaltiges Lager von **Extra-Weinen**. Auch macht der Gefertigte aufmerksam auf ein reichhaltiges Sortiment von verschiedenen **Zwieback** und verspricht eine reelle Bedienung.

Balthasar Kapretz,

Conditor

im Dvial'schen Hause, Congressplatz.

Quadrille française 40 kr.

Neuester Wiener Tanzmeister.

Zur praktischen Erlernung der neuesten Modetänze, Nebst erklärenden Figuren und Musikbeilagen. 1868.

Berlag von **Albert A. Wenedikt** in Wien, Lobkowitzplatz, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig. Bestellungen außerhalb Wien nur durch rekommandirte Geldbriefe. Alle 5 Theile in einem Band nett geb. nur 2 fl. 20 kr., mit Frantopost 2 fl. 60 kr.

Mit Franco-Postversendung jeder Band um 15 fr. ö. B. mehr, da durch Postnachnahme nichts versendet wird. [3062-2]

Neueste Cotillontänze 40 kr.

Tuberculose, Brust- und Lungen-Katarrh, Blutspeien, Asthma, Heiserkeit, Magenkrampf, Migräne

werden am schnellsten und sichersten geheilt durch die rühmlichst anerkannten **Pastilles de Gleichenberg.**

Jeder verpackte Original-Schachtel muß eine mit der Unterschrift des Erzen- gers versehen **ausführliche Gebrauchsanweisung** beigelegt sein.

Das Haupt-Depôt dieser Pastillen befindet sich:

Für Krain bei Herrn **E. Birschtz**, Apotheker in Laibach;
„ Kärnten „ **P. Birnbacher**, Apotheker in Klagenfurt;
„ Steiermark bei dem Erzeuger derselben: (2830-5)

Wiederverkäufe: werden gesucht. **A. Krasovecz,** Apotheker in Feldbach und Gleichenberg

(3083-1) Nr. 7325. (3068-1) Nr. 1873.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläu- biger des verstorbenen Barthelmä Van von Bründel H.-Nr. 12.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. August 1868 ohne Testament verstorbenen Bar- thelmä Van von Bründel H.-Nr. 12 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

5. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erschei- nen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Be- zahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfand- recht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. October 1868.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläu- biger der verstorbenen Agnes Kociandic, Inwohnerin in Lengensfeld H.-Nr. 16.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 9. October 1867 mit Testament verstorbenen Agnes Kociandic, Inwohnerin in Lengensfeld H.-Nr. 16, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur An- meldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

13. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Kronau, am 8. September 1868.